

## Profil des Studiengangs

Der Masterstudiengang „Präventive Soziale Arbeit“ besteht aus einem Basisschwerpunkt „Management und Organisation / Grundlagen der empirischen Sozialforschung“ (Pflicht) sowie aus zwei Schwerpunkten, von denen einer bei Studienbeginn verbindlich gewählt werden muss: „Kriminologie & Kriminalprävention“ sowie „Prävention & Rehabilitation“.

Der Schwerpunkt „Prävention & Rehabilitation“ baut auf dem Curriculum des BA-Studienganges Soziale Arbeit auf. Das modularisierte Studienangebot ist als Vollzeitstudium angelegt. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst eine Workload von 120 Leistungspunkten.

### Modulübersicht

#### Basisschwerpunkt Management und Organisation / Grundlagen der empirischen Sozialforschung

Modul 1: Organisation, Verwaltung und Unternehmensführung  
 Modul 2: Sozialarbeitswissenschaft  
 Modul 3: Finanzierung und Steuerung  
 Modul 4: Personalführung

#### Schwerpunkt Prävention & Rehabilitation

Modul 1: Grundlagen der Prävention & Rehabilitation  
 Modul 2: Klinische Aspekte in Prävention & Rehabilitation I  
 Modul 3: Rechtsgrundlagen in Prävention & Rehabilitation  
 Modul 4: Praxisforschungsprojekt  
 Modul 5: Angewandte Prävention & Rehabilitation  
 Modul 6: Klinische Aspekte in Prävention & Rehabilitation II  
 Modul 7: Mastermodul

### Bewerbungsunterlagen

Der Bewerbung sind – bei Zeugnissen und Nachweisen in beglaubigter Kopie – nachfolgende Unterlagen beizufügen: Das Abschlusszeugnis des Bachelor-/Diplomstudiengangs oder – wenn dies noch nicht vorliegt – eine Bescheinigung über die erbrachten Leistungen, die Leistungspunkte und über die Durchschnittsnote sowie ein Lebenslauf.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es auf der Homepage der Ostfalia > Studierenden Servicebüro

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen an:  
 Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften  
 Studierenden-Servicebüro - Fakultät: Soziale Arbeit  
 Am Exer 19 d  
 38302 Wolfenbüttel

### Bewerbungsfrist

Für das Wintersemester jeweils der 15.07. des laufenden Jahres

### Kontakt und Nachfragen

Wenn Sie Fragen zum Schwerpunkt Prävention & Rehabilitation haben, wenden Sie sich an  
 Prof. Dr. med. Antje Reinheckel  
 Am Exer 6  
 38302 Wolfenbüttel  
 Email-Adresse: a-r.reinheckel@ostfalia.de  
 Telefonnummer: 05331 – 939 37 235

# Masterstudiengang Präventive Soziale Arbeit

**mit dem Schwerpunkt  
 Prävention und Rehabilitation**

Ort: **Wolfenbüttel**  
 Studienbeginn: **immer zum Wintersemester**

**Wolfenbüttel**



**Salzgitter**

**Sudenburg**

**Wolfsburg**

## Masterstudiengang „Präventive Soziale Arbeit mit dem Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation“

Der Studiengang ist landes- und bundesweit einmalig. Er ist interdisziplinär angelegt. An der Schnittstelle zwischen Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sozialer Arbeit sowie Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften vermittelt er ein breit gefächertes Wissen in Prävention & Rehabilitation sowie die Fähigkeit zu Inter- und Multidisziplinarität.

Der Masterstudiengang dient dem Erwerb wissenschaftlicher Qualifikationen als auch der Übernahme von Führungs- und Leitungsaufgaben in den entsprechenden Praxisfeldern.

Der Studiengang ist geeignet für Studierende, die ihre fachlichen und beruflichen Qualifikationen durch ein Studium der Sozialen Arbeit (BA oder Diplom) bzw. vergleichbare Studiengänge erworben und ggf. in der Praxis auch schon vertieft haben (nicht obligatorisch).

Dabei qualifizieren sich die Studierenden für die Entwicklung von Präventionsmaßnahmen und –konzepten, die Beratung und Unterstützung von Entscheidungsträgern, die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation und für Leitungsfunktionen.



## Zugang und Zulassungsvoraussetzungen

Die Aufnahme des Studiums setzt ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Diplom oder BA) oder einen vergleichbaren (Fach-)Hochschulabschluss voraus. Das Staatliche Anerkennungsjahr für SozialarbeiterInnen kann – sofern im Bundesland des Studienabschlusses als zweiter Ausbildungsabschnitt zur Erreichung der staatlichen Anerkennung noch obligat gefordert – vor Studienbeginn abgeleistet werden. Die Anzahl der Studienplätze ist im Schwerpunkt Prävention & Rehabilitation auf 20 Studierende pro Jahr begrenzt. Die Aufnahme der Studierenden erfolgt einmal im Jahr.

Erfüllen mehr Bewerber/-innen die Zugangsvoraussetzungen als Studienplätze zur Verfügung stehen, werden die Studienplätze nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens vergeben.



## Gebühren

Die Kosten für das Studium belaufen sich auf 500,-€ für die Studiengebühren zzgl. 227,90 € Semesterbeitrag (Semesterticket, Studentenwerk, etc.) je Semester.

## Abschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss wird ein "Master of Arts Präventive Soziale Arbeit mit Schwerpunkt Prävention & Rehabilitation" verliehen. Der Studienabschluss berechtigt zum Zugang in den höheren Dienst und qualifiziert für die Zulassung zur Promotion an einer Universität (Bitte entsprechende Promotionsordnungen beachten!).

## Berufsfelder

Der Studiengang qualifiziert für Tätigkeiten im Krankenhaussozialdienst, in Gesundheits- und Sozialämtern, bei Kranken- und Pflegekassen, in (Fach-) Hochschulen, Nicht-Regierungs-Organisationen (Freien Trägern), Forschungseinrichtungen sowie in weiteren Bereichen des Gesundheits- und Sozialwesens auf nationaler und internationaler Ebene.